



## Niederschrift

### über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/BA/13/2010) vom 07.10.2010

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Sönke Stoltenberg

##### Mitglieder

Frau Rosemarie Benecke

Herr Jürgen Cordts

Herr Uwe Kaßler

Herr Henner Meckel

Frau Claudia Petersen

Herr Franz Schneklöth

Herr Horst Wegner

Herr Dieter Winkler

##### Sachkundige/r

Herr Levsen

zu TOP 4

Herr HBM Jörg Matthies

OEB

##### Gäste

Herr Peter Ehlers

Gemeindevertreter

Herr Hans-Hermann Malchau

Umweltbeirat

Herr Wilfried Zurstraßen

Bürgermeister

##### Protokollführer/in

Herr Klaus Sinjen

Beginn: 20:00 Uhr

Ende 23:15 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 24.08.2010 und 02.09.2010 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Änderung der Straßenreinigungssatzung

SCHÖN/BV/170/2010

4. Entwässerung An der Kuhbrücksau (Anlage) - Bericht durch das Ing.-Büro
5. Beratung über die Parkscheibenregelung Bahnhofstr./Georg-Thorn-Str. (Anlagen)
6. Verkehrsangelegenheiten - Antrag der CDU-Fraktion und Ampelanlage Ostseestr.
7. Abfallentsorgung Schönberger Strand - Bericht des Bürgermeisters
8. Bau der Mikrogasturbine - Bericht des Klärwerksleiters
9. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

**TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 24.08.2010 und 02.09.2010 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Meckel beantragt die Änderung der Niederschrift vom 02.09.2010 TOP 8 b. Über die Änderung wird im nichtöffentlichen Teil beraten.

**TO-Punkt 3: Änderung der Straßenreinigungssatzung  
Vorlage: SCHÖN/BV/170/2010**

Herr Stoltenberg erläutert die Vorlage. Eine weitere Diskussion erfolgt nicht.

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Schönberg vom 07.08.1995 (8. Nachtrag) gemäß Anlage.

Stimmenverhältnis: *Einstimmig.*

**TO-Punkt 4: Entwässerung An der Kuhbrücksau (Anlage) - Bericht durch das Ing.-Büro**

Herr Levsen erläutert die Situation anhand seiner Vorlage vom 13.09.2010.

Der Bürgermeister führt aus, dass aufgrund der zu erwartenden Kostenreduzierung gegenüber der Entwässerungsleitung in der Straße die vorgeschlagene Lösung angestrebt werden sollte. Eine Anlieger-Anhörung soll jedoch vorher stattfinden. Voraussetzung ist, dass alle Anlieger sich an der Maßnahme beteiligen. Dem Konzept wird vom Bau- und Verkehrsausschuss zugestimmt, möglichst soll Anfang November 2010 eine Anliegerversammlung durchgeführt werden. Danach soll eine abschließende Beratung im Bau- und Verkehrsausschuss erfolgen.

**TO-Punkt 5: Beratung über die Parkscheibenregelung Bahnhofstr./Georg-Thorn-Str. (Anlagen)**

Herr Winkler beanstandet zunächst das Vorgehen der CDU-Fraktion bezüglich der Antragstellung für diesen Tagesordnungspunkt. In der letzten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses ist bereits über die Parkzeitregelung gesprochen worden. .

Herr Stoltenberg weist die Kritik zurück und stellt fest, dass Anträge jederzeit gestellt werden können.

Frau Petersen begründet den Antrag der CDU-Fraktion nochmals. Ebenfalls stimmt auch die SPD-Fraktion zu, die Parkzeit auf zwei Stunden zu verlängern.

Herr Cordts plädiert für die EIS-Fraktion, das kurzfristige Parken mit einer Stunde zuzulassen. Verkehrsteilnehmer, die eine längere Parkzeit beanspruchen, sollten auf umliegende Parkplätze ausweichen.

**Beschluss:**

Die Parkzeit im Ortskern Bahnhofstraße / Georg-Thorn-Straße / BGM-Wiese-Straße wird einheitlich auf zwei Stunden festgesetzt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Verkehrsangelegenheiten - Antrag der CDU-Fraktion und Ampelanlage Ostseestr.**

a) Verkehrsangelegenheiten Gehrtshorst und Lünningsredder

Frau Petersen erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und weist auf die Verkehrsgefährdung des Linienverkehrs VKP/Radfahrer hin. Es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Aus diesem Grunde wird angeregt, eine Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. ein Fahrverbot für Bus- und Schwerlastverkehr anzustreben. Das Gefahrenpotential ist sehr hoch, das trifft auch für den Busverkehr im Bereich Georg-Thorn-Straße/Lünningsredder zu. Es ist nicht erforderlich, dass hier Busse zum Anfangshaltepunkt Ostseestraße fahren, diese könnten auch die Strandstraße mit dem Kreisel zum Wenden benutzen.

Auch Herr Cordts spricht sich für eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Gehrtshorst aus.

Herr Winkler gibt bekannt, dass von Bürgern angeregt worden ist, im Bereich Georg-Thorn-Straße/Lünningsredder eine zusätzliche Haltestelle einzurichten, wenn der Busverkehr hier weiter erfolgen sollte.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

1. Mit den Verkehrsbetrieben Kreis Plön sollen die Verkehrssituationen im Lünningsredder und im Gehrtshorst besprochen werden.
2. Für die Straße Gehrtshorst wird unabhängig von den Gesprächen mit den Verkehrsbetrieben Kreis Plön eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h beschlossen.

Stimmenverhältnis: *Einstimmig.*

b) Ampelanlage Ostseestraße

Herr Stoltenberg erläutert das Ergebnis der Ortsbesichtigung vom 10.08.2010.

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt *einstimmig*, die Firma SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GmbH, 24145 Kiel, mit der Belegung der Stauschleife an der Niederstraße zu beauftragen.

Stimmenverhältnis: *Einstimmig.*

c) Bürgermeister Zurstraßen erläutert den Antrag der Anlieger des Rosenweges und spricht sich dafür aus, dass die Verkehrssituation verbessert werden soll.

Herr Cordts regt an, eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung zu erwirken.

Der Bürgermeister ist zwar der Ansicht, dass hier ein verkehrsberuhigter Bereich entstehen könnte. Aufgrund der finanziellen Belastung der Anlieger sollte jedoch von dieser Maßnahme abgesehen werden.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, im Bereich des Rosenweges eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung festzusetzen.

Stimmenverhältnis: *Einstimmig.*

**TO-Punkt 7: Abfallentsorgung Schönberger Strand - Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Zurstraßen berichtet von dem Gesprächsergebnis mit dem Amt für Abfallwirtschaft des Kreises Plön. Zu den im Bau- und Verkehrsausschuss am 02.09.2010 aufgeworfenen Fragen nimmt der Bürgermeister wie folgt Stellung:

- a) Ein Anschluss- und Benutzungszwang für gelbe Tonnen kann nur durch den Kreis Plön ausgesprochen werden. Der Kreis Plön ist zuständig für die Abfallbeseitigung und könnte die Satzung des Kreises entsprechend ändern. Der Anschluss- und Benutzungszwang darf jedoch nur durchgeführt werden, wenn ein dringendes öffentliches Bedürfnis

vorliegt. Dieses ist wahrscheinlich nicht festzustellen, da der betroffene Kreis im Ortsteil Schönberger Strand sehr klein ist.

- b) Der Kreis bietet eine Hofplatzentsorgung für gelbe Säcke an. Betroffen sind 43 Grundstücke, diese Hofplatzentsorgung kann durchgeführt werden wenn alle Grundstückseigentümer sich dieser Hofplatzentsorgung anschließen und die Gemeinde diese Kosten zusätzlich übernimmt.
- c) Seitens des Kreises wird ein Abfuhrtag (alle 14 Tage) für alle Gefäße angeboten. Die Stellungnahme des Kreises ist der **Anlage** zu dieser Niederschrift beigelegt. Eine Beratung in den Fraktionen soll erfolgen, bevor über die Angelegenheit weiter beraten wird.

#### **TO-Punkt 8: Bau der Mikrogasturbine - Bericht des Klärwerksleiters**

Herr Matthies berichtet über den Stand der Bauarbeiten.

Das Betriebsgebäude ist im August fertiggestellt worden, die Mikrogasturbine wurde eingebaut und ist seit dem 8. September 2010 in Betrieb. Der Probetrieb und die Einfahrphase für die Turbine beläuft sich auf zwei Monate. Zwischenzeitlich wird der Wärmebedarf zu 80 % gedeckt. Eine Mitarbeiterschulung ist erfolgt. Die Turbine hat im September während des Probetriebes ca. 6.000 kw/h Strom erzeugt.

Herr Meckel fragt an, ob die Eckpunkte und die geplante Leistung erreicht werden, dieses bejaht Herr Matthies.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende im Namen des Bau- und Verkehrsausschusses bei den Mitarbeitern des Ortsentwässerungsbetriebes für die auch bei diesem Projekt eingebrachten Leistungen recht herzlich.

#### **TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen**

- a) Herr Schneklath beanstandet die parkenden Fahrzeuge im Bereich der Straße „Holm“.

Herr Sinjen berichtet, dass das Ordnungsamt bereits tätig geworden ist. Es soll geklärt werden, warum nicht die klinikeigenen Parkplätze benutzt werden.

- b) Herr Cordts fragt an, ob im Bereich der Häuser Schleswig und Eckernförde im rückwärtigen Bereich noch Bauflächen zur Verfügung stehen.

Herr Sinjen führt aus, dass nach dem bestehenden Bebauungsplan noch Bauflächen ausgewiesen sind.

gesehen:

S. Stoltenberg  
- Ausschussvorsitzender -

K. Sinjen  
- Protokollführer -

W. Zurstraßen  
- Bürgermeister -

K.-H. Kahlo  
- Stellv. AD im Amt -